

Pressemitteilung

Hochwasser in Hessen

Lage innerhalb Hessens entspannt sich, Wasser am Rhein steigt weiter

Wiesbaden, 14.12.2023 – Die Hochwasserlage an den innerhessischen Gewässern hat sich weiter entspannt, aktuell befinden sich nur noch zwei Pegel in der Meldestufe 1. Am Rhein steigen die Wasserstände jedoch weiterhin.

Am Pegel Mainz liegt der **Rhein** derzeit (11:00 Uhr) mit 555 cm über der hessischen Meldestufe 1 von 500 cm. Da das Wasser weiterhin steigt, ist ab heute Nachmittag mit dem Überschreiten der Meldestufe 2 zu rechnen. Am Pegel Worms ist mit aktuell 574 cm (11:00 Uhr) die hessische Meldestufe 1 erreicht, auch hier kann bei weiterhin steigenden Wasserständen die Meldestufe 2 erreicht werden. Es wird ein zwei- bis fünfjährliches Hochwasser prognostiziert. Auch an den übrigen Pegeln am hessischen Rheinabschnitt werden Meldestufenüberschreitungen auftreten. Am Pegel Rockenau/**Neckar** liegt der Wasserstand derzeit (11:00 Uhr) mit 436 cm im Bereich der hessischen Meldestufe 1, unterhalb der hessischen Meldestufe 2 von 450 cm.

An den innerhessischen Gewässern entspannt sich die Lage zusehends. Am Pegel Affoldern/Eder wird aufgrund der Talsperrensteuerung die Meldestufe 1 überschritten. Im Oberlauf der Dill befindet sich der Pegel Fellerdilln weiterhin in der Meldestufe 1 mit langsam sinkender Tendenz. Weitere Meldestufenüberschreitungen sind derzeit nicht vorhergesagt und aufgrund fallender Wasserstände auch nicht zu erwarten.

Ausblick: Da Hessen zunehmend unter Hochdruckeinfluss gerät, sind für die kommenden Tage keine nennenswerten Niederschläge vorhergesagt. Dadurch löst sich die Hochwasserlage an den innerhessischen Gewässern zusehends auf. Weitere Meldestufenüberschreitungen sind derzeit nicht prognostiziert. Auch die Situation am Neckar entspannt sich durch fallende Wasserstände in den nächsten Tagen. Die Lage am hessischen Rheinabschnitt wird jedoch auch in den kommenden Tagen angespannt bleiben. Hier kommt es nach wie vor zu steigenden Wasserständen, die auch dazu führen werden, dass die hessische Meldestufe 2 an den dortigen Pegeln überschritten werden wird.

Bitte beachten Sie: Diese Pressemitteilung bildet den Stand von heute Morgen 10:00 Uhr ab. Da es sich bei einer Hochwasserlage um ein höchst veränderliches Geschehen handelt, können die hier abgebildeten Daten schnell veraltet sein. Aktuelle Messwerte und Hochwasservorhersagen sind laufend aktualisiert unter hochwasser-hessen.de einzusehen. Soweit verfügbar sind dort auch die Messwerte und Vorhersagen der Nachbarbundesländer verlinkt.

In der Hochwasservorhersagezentrale laufen die Daten aus den für Hessen relevanten Niederschlags- und Wasserstandsmessnetzen zusammen. Aus diesen Daten und den Vorhersagen des Deutschen Wetterdienstes werden Abfluss- und Wasserstandsvorhersagen für über 40 Messstellen in Hessen berechnet.

Weitere Informationen zum Thema Hochwasser und Messwerte unter:

hochwasser-hessen.de

hlnug.de/static/pegel/wiskiweb3/webpublic/

hochwasservorhersage.hlnug.de/